**Zeitschrift:** Freidenker [1908-1914]

Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund

**Band:** 1 (1908)

**Heft:** 10

Rubrik: Ausland

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schanfen der Forschung, des Wissen und der Wacht mehr ber Mit Retigion nicht nur überfüssig, sie ist ein Semmidung, im Arebsflades der Saltur. Der schlichtig ist, ein ein erkeintliche von Arebsflades der Saltur. Der schlichtig ist, ein Kentender, sein verschere Gestühl, ihre in den kannt in der Gerindlich wei von selbt, was er sich, was er der Wetzelschuldig ist. Gein verscheres Gestühl, ihre in den kannt in der Gestellung der Verscherendes Mingen erforder, sein verschere Gestühl, ihre in den kannt in der Gestellung der Verscherendes Mingen erforder, sein verschere Gestühl, ihre in den den kannt in der Gestellung der Verscherendes Mingen erforder, sein verscherendes Gestühl, ihre den den kannt ist Frziedenung nicht deuern. Dem Kinde kannt der Weige Kannt in Wenstellung in der Verscherendes Mingen erforder. Die Sorgstate der Verscherendes Mingen erforder verscheren pere serone usesp sein gente, most eine flesse des Archives (e. Sectedisters, in treesbeldes Seiner in the Religion, for Carlesian sein in the Sectedisters, the sected section of the section of the Sectedisters of the Sected Sected

Schind für des Ungliche vern Sein des Vollsperginntenstin die Schube geschoen wird, follte selbst dem dümmsten Eschigen zu denken geben, und dei ihm die Frage aufwersen, ob es wirklich mit den menschlichen Sittengesegen vereinder ist, in Verechung zu solchem Gotte aufzublichen. Auf ernste Weise hat der "liebe" Gott durch diese Unglücksfälle zum Volk geredet, und diese "ernste" Weise muß nofglück zum Volk für der in der Unsprischenkeit Kathet mit wendig Ihr Ursache in der Ungufriedenheit Gottes mit der schweizerischen Bevölkerung haben. Wenn wir nun zuriicklicken und uns fragen, wodurch diese besondere Ungnade und Grausamfeit Gottes hervorgerusen worden sein könnte, into Settafianter Sottes petrofigerine botteit fir tolliche, fo bleibt schließlich nur übrig, anzunehmen, daß die Annahme der Williärvorlage im vorigen Jahre den Zorn des Ehristengottes heraußgesordert hat. Daß dieser "liebe" und "gerechte" Gott aber zur Bestrafung des Schweizervolses durch das von ihm arrangierte Lötschergunglick zwei Dusend Menschen italienischer Nationalität massakrierte, das ist en geistreichen Verfassern der Bettagsproklamation wahr icheinlich gleichgultig, und es ist wieder etwas, das man sich nur mit dem "unersorschlichen Rasschlusse Gottes" erklären

## Ausland.

net it das Schriffind "Sintening (v. 9. vermangen)"
Freiwilliger Tod. Kurz der Schlüß der Redaktion erpakten wir aus Miinchen die krautige Kunde, daß einer unserer eifrigsten Wittkimpfer freiwillig aus dem Leben schiede. Es ist dies der besonders in Miinchen weiteren Kreisen bekannte Kriedsgelehrte Or. War Kieß, der beine ganze Persönlichkeit und Kraft in den Dienst freiheitlicher und kulturell-sortscriftlicher Zdeen gesetz bat. Die Beranlassung zu seinem Tode lag in einem sett langer Zeit bestehnden Leiden. Dr. Rieß war Witgründer und Voristender des Weimarer Kartells und des Miinchner Kartells und des Miincher kartells und des Miinchner kartells und des Miinc

### Bur gefl. Rotig.

Die bisher vom Berlage unseres Blattes innegehabte Bosspalen und Berlage unseres Blattes innegehabte Bosspalen und Berrespondenzen an den Berlag und die Redattion des "Freidenkers" ausschließlich an die untenstehende Abresse urtichten. Berlag des "Freidenkers" Zürich 5, Höschagasse 3.

## An den Deutsch-schweiz. Freidenkerbund

Geichäftsftelle (Berlag des Freidenker) Zürich V, Söfchgaffe 3.

Fr. 1.20).	,
Betrag folgt	Name:
liegt bei — foll per Nachnahme erhoben	Beruf:
werben.	Wohnort:
Nicht zutreffendes durchstreichen.	Straße:

tells der freiheitlichen Bereine. In diesen Kartellen, sowie in den einzelnen Bereinen in München entwickelte er eine rührige organisatorische, in furzer Zeit den Ersolgen beseitete Aftigfeit. In den leiten Jahren hielt Dr. Nieh Borträge philosophischen Inhalts und öffentliche Borträge über ethische, wissenschaftliche und freireligiöse Fragen und war auch als "Sprecher" der freireligiösen Gemeinde Minschen berdienstlich tätig.

## Insere Bewegung.

Freidenker-Berein Bern. Um Freitag den 23. Oktober wird unser Mitglied Frau Dr. Faas im Bereinslokal Restaurant Maulbeerbaum über das Thema "Die freisdent Fran Die Frau" iprechen. Frau Dr. Faas dat an den Borstand das Ersuchen gerichtet, daß jedes Mitglied eine Bertreterin des weiblichen Gescholets mit zur Bersammlung bringe. Bor dem Bortrag wird der Bericht der Delegierten über die Bundesdelegierten-Bersammlung erstattet werden. Gäste herzlich willkommen.

stattet werden. Gäste herzlich willsommen.
Freidenkerverein Luzen. Die werten Mitglieder werden nochmals darauf aufmerkjam gemacht, am Bortragsabend im Löwengarten, Dienstag, 6. Okt., recht frühzeitig zu erscheinen. Die nächste Wonatsversamming findet statt Dienstag den 13 Oktober. Bollzähliges Erscheinen wird erwartet.
Bortragskour Bogtherr. Gesinnungsfreund E. Bog sich err aus Wießbaden wird seine Lichtbildervortragskour am 30. September in Zürich beginnen und dann in der übrigen deutsche Schweiz fortsetzen. Er behandelt das Thema: "Die Entwicklung vom Urtier zum Menschen", und zwar:

zwar: Am 1. Oftober in St. Gallen abends 8½ Uhr im Schützen-

garten " im Bolkshaus garten
" 2. " Bern " 81/4 " woltelkjaus
" 3. " Baben " 81/4 " Hotelkjaus
" 5. " Bafel " 81/4 " Hotelkjause
" 6. " Luzern " 81/4 " Hotelkjause
" 7. " Suzern " 81/4 " Hotelkjause
" 8. " Schaffbausen " 81/4 " Hotelkjause
" 8. " Schaffbausen " 81/4 " Hotelkjause
" 10. " Vinterthur " 81/4 " im Casino
" 11. " Derlikon " 5 " im Sternen
" Außerdem spricht Herr Bogtherr noch am 9. Oktober ein zweites Mal im Volkshaus zu Bern und zwar über:

Die Runstformen der Natur". Sämtliche Borträge find öffentlich und hat jedermann

Butritt. Die Mitglieder der Berbandsvereine werden ersucht, nach Wöglichfeit für guten Besuch dieser Bersammlungen zu agitieren und sich pünktlich im Bersammlungslokal einzufinden.

Unjeren Bundesmitgliedern die Mitteilung, daß die erste Bublifation des Bundes: Krof. Dr. A. For el: "Die Beschichtte der Philosophie seit Kant. Wolle der Sendelei, der Beschränttheit und Unwissendeit in der landläufigen Woral" mit dieser Rummer zugestellt

wird.

Reuhingutretende Bundesmitglieder erhalten diese Schrift fosten frei nachgeliesert!

Schrift konfren frei nachgeitefert!
Delegierten-Versammlung am 18. Oftober in Zürich. Es wird ausdricklich darauf aufmerksam gemacht, daß mur die am Kopfe dieser Nummer stehende Sinkadung ergeht. Spezielle Einkadungen an die Vereine und Vundesmitglieder unterbleiben. Zeder Verein sollte es möglich unchen, wenigstens einen Delegierten zu entsenden, da Beschlüsse dan weitkragender Vedentung zu salfen sind.

Quittung
über bezahlte Bundesbeiträge: E. Wolf, An 2.—; Monistenfreis Gens 12.—; Dr. X., Thun 1.—; Bieri, Thun 1.—;
Mäder, Uetendorf 4.—; W. R. Zürich 4.—; Wegmüller,
Ahnn 4.—; G. Grader, Thun 1.—; Sopene, Neuchatel
1.—; Dietrich, Neuchatel 1.—; zhjannnen 31.—; bereits
quittiert Fr. 43.—; total Fr. 74.—.

Gesinnungsfreunde alleroris gedenkt des Agitationsdes. Es gingen ein: Schoene, Neuchatel 2.60; Ungen. ern 4.30; zusammen 6.90; bereits quittiert 106.80; total

Notiz. Unserer heutigen Gesamtaussage liegt ein Kroipekt der Franksurter Halbmonatsschrift "Tas freie Wort" bei. Wir machen unsere Leser speziell auf diese Zeitschrift aufmerkann, da sie durch ihren gediegenen Inhalt und den kreisen Standpuntt, den sie vertritt, sich in freigesinnten Kreisen größter Sympathien erfreut. Der Verlag sis bereit, gegen Einsendung der dem Prospekt beigegebenen Karet, allen Interessenten das Vlatt bis zu Veginn des kommenden Jahres fosten los zugeinden. Wer sich also sin biese Organ interessiert, versämme nicht, unverziglich die Karte auszufüllen und einzusenden.

Rebaftion i. B .: A. Richter, Burich Drud von Congett & Cie., Burich III.

# Katholishe Weltanshaunug und freie Wissenschaft

Prof. Bahrmunb, Junsbrud (In Defterreich tonfisziert)

Bolfsausgabe zu beziehen gegen Boreinsendung bon

MIlen Freidenfern, die fich über die Bebren ber einzelnen Philojophen unterrichten wollen, gur Left ure bringend empfohlen. Bedes Seft behandelt einen Philosophen, ift einzeln fäuflich und in sich abge-

schlossen. 1. Seft: Rant. Berbart. Fichte. Schelling. Benefe. 10. Schopenhauer. Segel. Schleiermacher. 11. Wedner. 12. G. v. Sartmann. Dav. Fr. Strauß. 13. " Ludwig Feuerbach. 14/15. " Rictide. 16./17. Seft: Die Philosophie ber Gegenwart.

In diesem Doppelheft erfährt noch eine große Bahl bervorragender Denker eine völlig orientierende Darstellung: Lohe, Wundt, Avenarius, Comte, Mill, Spencer, Mach, Dühring, Oftwald, Ratsenhofer, Fr. Alb. Lange, Moleschott, Karl Bogt, Büchner, Marx usw.

Musführlicher Profpett gratis und franto. Preis des Einzelheftes 1.— Fr., Doppelheft 2.— Fr. Gegen Boreinsendung des Betrages Frankozusendung. Das ganze Werk elegant und dauerhaft gebunden 15.— Fr. zu beziehen durch

> Deutsch-ichweig. Freidenfer-Bund Geschäftsstelle Bürich V, Höschgasse 3.

# Freidenkerverein St.Gallen

Die nächste Monatsversammlung (Sauptversammlung) findet ftatt am

Montag ben 12. Oftober im fleinen Saal des Schützengartens.

In Anbetracht der wichtigen Trattanden (u. a. Wahl der Delegierten nach Zürich, offizieller Ausflug nach Norichach am Somntag den 4. Oftober) wird vollzächiges Ericheinen der Witglieder erwartet, zumal auch ein interesjanter Vortrag gehalten wird.

# Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geichäftsftelle : Bürich V, Sofchgaffe 3

Geichaftsteine: Zurich V, Höfchgasse 3
Es werben auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, imsbesondere diesenigen Gessinungstreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch teine Sektionen bestehen. Der jährliche Mindeskeitrag beträgt Kr. 4.—; mit einen einmaligen Beitrag von Fr. 100.— tann die ledenslängliche Bundesmitgliedschaft erworden werden. Die Bundesmitglieder erhalten den "Kreidenker" und die sonstigen des Auchselbergerichen des Auchselperstellen der Aberidenter" und die sonstigen der Ausgelandt. Man benütze das Anneldesformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

### Angeschlossene Berbandsvereine:

Der monalliche Mitgliedsbeitrag betragt bei famtlichen Bereinen 50 Rp., fur Frauen 25 Rp., wobei die freie Zuftellung bes "Freibenters" iubegriffen ift.

**den.** Kräfident: Svan Savişk, Bettingen (Narg.), Gartenftr. 514. Bereinslokal: Ablerftübli, Mittlere Gafje. Monatsverjamml. jed. ersten Dienstag im Monat.

Bafel. Braf .: Dr. Staehling, Randererftr. 30. Bern. Praf .: E. Adert, Thunftr. 86.

Chaug-be-Fonds. Braf .: Edm. Safner, Stand 6. Diefenhofen. Praf .: Grd. Strafler, Bafadingen.

Luzern. Präs.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Bereins-lokal: "Flora", Pilatusstr. M'vers. jed. 1. Dienst. i. M. Derliton-Seebach. Braf. Stanbefand, Geebacher Sof. Roridad. Praj.A. M ii I I er, Malermftr., Nieder-Goldbach.

Schaffhaufen. Praf.: Ryborg, Borftadt III.

St. Gallen. Präs.: F. Ponsen, Lämmlisbrunn 41, IV. Winterthur. Präs.: R. Freytag, Töß, Kanasstr. 25. Bürich. Praf .: G. Burfluh, Seefelbftrage 184.

Genf. (Monistenkreis). Präs.: Dr. Otto Karmin, Genf-Chène, 8 Avenue des Arpillières.

### Kirdjenaustrittserklärungen

Tett'affentaustrittserkitatungen find durch famtlide Berbandsbereine, fowie durch die Geichaftsfielle des Bundes gratis erhältlich.

3cher, der auf dem Boken der modernen Weltanichanung fieht, hat die unadweistiche Pflicht, den Auskritt aus der Kirchengemeinschaft zu erlären. Es ist dies ein Gedot der Ehrtisfreit und der Ueberzeugungsfereue.

In den Kirchengemeinden, wo seperate Kirchensbeuen erhoben werden, erlifch die Jahlungspilich mit der Auskritiserstäung.

Kein Kind dem Peicker – keinen Rappen der Kirche!!

Herrn	
Präfibent bes Freibenkervereins	
in	
Unterzeichneter erklärt hiemit seinen Beitritt jum Berein.	
Name:	
Beruf: Wohnort:	

Strafe:

bedeutendsten

Zeitungen des In- und

Auslandes liegen auf.

Es empfiehlt sich

1(5) Willy Brandner.

Im Verlage des Bundes erschien soeben:

01,588,009 8.

## Hotel Schiff, Schaffhausen (Rheinfall)

Prachtvoll gelegen vis-a-vis der Rheindampfbootstation.

chöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheidene Preis Höflichst empfiehlt sich Henri Schäppi. Bescheidene Preise.



## Empfehle mein reich affortiertes Uhren=Lager Cavalier = Ketten Billige Ringe

eparaturen bei Borau bestimmung des Preises. **Willy Hartmann** Reparaturen

3 **1** (Sonnenquai) Ziirich.

Zeitschrift der Freidenker der italienischen Schweiz, erscheint wöchentlich einmal und ist hauptsächlich im Tessin, wie auch in der innern Schweiz bei der fort-schrittlichen Volksklasse sehr verbreitet.

Jahresabonnement Fr. 4.— " 2.— Halbjährig

Zentral-Komitee der Tessi-Drof. Dr. A. Fore: Die Bolle der Beuchelei, der Bener Freidenker in Chiasso. Sektionen in Chiasso, Lu-Sin Bortrag. — 40 Seiten — Preis 60 Cts.

Aus dem Juhalt: Hamilie — Spe — Patriolismus — Arieg und Duell — Salons und offizielle Zusammentsuffe — Appital und Spekulation — Religion — Theologic — Necht — Wedzin — Handel — Juduftrie.

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes, Jürich V, Hösschafts 3. gano, Bellinzona, Locarno, Biasca und Malvaglia.

Administration der Zeitung "La Ragione" in Chiasso.

 $\odot$ 

.. der landläufigen Moral.

# Wir suchen allerorts Rolvorteure

zum Bertriebe unseres "Freidenkers". Insbesondere bitten wir alle Gefinnungsfreunde, die in Fabrifen arbeiten ober in gewerkichaftlichen und politischen Berjammlungen berfehren, nach Möglichkeit ben Bertrieb bes "Freibenkers" zu übernehmen. Bei festem Be-zug ist der Preis 6 Rp., bei fommissionsweisem Bezug (wobei unverfaufte Exemplare zurüdgegeben werden fönnen) 7 Rv. pro Eremplar.

Verlag des "Freidenker" Bürich V, Sofchgaffe 3.

Gultau Burtluh

Seefeldstraße 184, Bürich V

An- und Verkauf von Uähmaldinen

gegen bar und auf Abzahlung.

Hermer empfehle mein bestassortiertes Lager in allen möglichen Bedarsartifeln, als: Haben aller Sorten und Marken, Wolle, Strümple, Soden, Hosvahl in Brossen, Manisaetienstädien, Hermen verige und Bollhenden, große Auswahl in Brossen, Manisaetienstädien, Hermen verige und her damengürte von 1 bis 12 fr., Damentassen, herren vielestighen, Hartemountaies, Hogsteriöde, Seisen, Kämmen, Harte sein großes Lager in Spielesagen.

Damen, Arbeitse und Jiersglützen in is helpfaliachen.

Damen, Arbeitse und Jiersglützen in is helpfaliachen.

Damen verbeitse und Jiersglützen in is helpfaliachen.

Damen verbeitse und Jiersglützen in is helpfaliachen.